

## Schule „ausser Haus“

Die Themenwoche vor den Frühlingsferien verbrachte die Klasse UST C in diesem Jahr im CEVI- Haus. Ziel war, die Mitverantwortung für ein „angenehmes Zusammenleben“ zu stärken. Jeden Morgen machte sich die Klasse Punkt acht, vom Schulhaus aus zu Fuss auf den Weg. Mehr als 10 km wurden in dieser Woche von jedem Kind zurückgelegt. Dazu wurden Planspiele gemacht, Spuren im Wald gesucht, gemalt, gebastelt, Labyrinth verfolgt und erfunden, Fussball und Gummitwist gespielt, gesungen und gelacht. Für alles blieb Zeit, Streit gab es kaum.

Jeden Tag wurde von einer Gruppe frisch und lecker gekocht. Am Zünibuffett durfte sich jeder sein Znüni selbst zubereiten. Dort war der kurbelbetriebene Apfelscheibler Favorit. Fünf Kilo Äpfel waren im Nu verputzt. Der Duft von frischgebackenen Steckenbrot, Penne mit Tomatensauce, Fajitas oder Äplermagronen, verführte einige Kinder dazu, Neues zu probieren und das gemeinsame Mittagessen ausgiebiger als sonst zu geniessen. Am letzten Tag räumten alle miteinander auf und verabschiedeten sich müde und zufrieden in die Ferien.





